



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Hygienekonzept für den Breisacher Langstreckentest am 8. November 2020 (Stand 07.09.2020)

I. Geltungsbereich

1. Personenbezogen

Die Teilnehmerzahl beim Breisacher Langstreckentest beträgt ca. 300 Personen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Vorliegen einer Einverständniserklärung zum Hygienekonzept samt Eigenerklärung über die Gesundheit hinsichtlich Symptome einer Covid19-Erkrankung und keinem Kontakt zu einem Erkrankten der Kategorie I in den letzten 14 Tagen.

Daneben werden Betreuer, Trainer, Vertreter des Landesruderverbands (LRVBW) und des Deutschen Ruderverbands (DRV) sowie Mitglieder des Orga-Teams sich auf dem Gelände aufhalten. Alle diese müssen die Einverständniserklärung abgeben.

Sonstige Personen wie z.B. Zuschauer werden zu dieser Leistungsüberprüfung nicht erwartet.

2. Räumlich

Die folgenden Regeln gelten für das Veranstaltungsgelände:

Dieses Gelände umfasst:

- Grundstück und Gebäude des Landesruderverbandes
- Grundstück und Gebäude des Breisacher Rudervereins
- Gesamter Regattakurs (Rheinkilometer 224,5 bis 219)
- Zielturm (Zutritt nur für Orgateam (4 Personen) und Obleute (jeweils einzeln))
- Toiletten, Duschen, Umkleiden
- Sattelplatz

3. Zeitlich

Die folgenden Regeln gelten ab dem Zeitpunkt der Ankunft auf dem Gelände bis zum Zeitpunkt der endgültigen Abreise, auch außerhalb des offiziell angekündigten Wettkampfplans.

II. Allgemeine Bestimmungen für Teilnehmer und das Orga Team

1. Ausschluss von der Teilnahme:

- a. Teilnehmer bei denen Covid19-Symptome auftreten, dürfen nicht an der Regatta teilnehmen, das Veranstaltungsgelände nicht betreten und müssen isoliert bleiben sowie einen Arzt konsultieren und seinen Anweisungen folgen.
- b. Dies gilt auch nach einem persönlichen Kontakt mit einem Dritten mit Covid19-Symptomen innerhalb der letzten 14 Tage.
- c. Sowie für Teilnehmer, die innerhalb der letzten 14 Tage vor Regattastart in einem Risikogebiet waren. [Die Liste der Risikogebiete wird in der jeweils gültigen Fassung auf der Webseite des Ministeriums für Soziales und Integration veröffentlicht.](#)

2. Falls bei einem Teilnehmer Covid19 Symptome oder eine Erkrankung während oder bis zu 14 Tage nach der Regatta auftreten, muss der Obmann die Regattaleitung informieren.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

3. Im Falle einer bestätigten Infektion während oder bis zu 14 Tagen nach der Regatta informiert die Regattaleitung alle Obleute und alle Mitglieder des Orga-Teams. Der jeweilige Obmann bleibt der zentrale Kontakt aller teilnehmenden Vereine für die Regattaleitung.
4. Häufigste Symptome im Zusammenhang mit Covid19 sind Fieber, trockener Husten und Müdigkeit. Schwere Symptome sind Atembeschwerden oder Kurzatmigkeit, Schmerzen oder Druckgefühl im Brustbereich oder Geruchs- und/oder Geschmacksverlust.
5. Das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes (MNS) ist während der gesamten Veranstaltung in allen Bereichen des Regattageländes außerhalb der Ruderboote verpflichtend. Ausnahme ist die Rennbegleitung auf dem Fahrrad (französische Rheinseite), da hier der ausreichende Mindestabstand gewährleistet ist.
6. Auf dem gesamten Regattagelände ist möglichst ein Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen) sind zu vermeiden.
7. Folgende Regeln für die persönliche Hygiene sind einzuhalten:
 - a. Hände regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) mit Wasser und Seife waschen
 - b. Niesen oder Husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch
 - c. Hände vom Gesicht fernhaltenHändedesinfektionsmittel werden bereitgestellt.
8. Bei Verstößen gegen dieses Hygienekonzept können Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
9. Alle Teilnehmer müssen vor der Regatta eine Einverständniserklärung zur Einhaltung der verbindlichen Regeln bezüglich Covid19 unterschreiben, bei Minderjährigen außerdem noch mindestens ein Erziehungsberechtigter. Die Einverständniserklärungen werden von den Obleuten der teilnehmenden Vereine bei den Teilnehmern ihres Vereins eingeholt und bis zum 5. November der Regattaleitung (per e-Mail an meldung@langstrecke-breisach.de) gesendet. Die Einverständniserklärung ist Voraussetzung für die Startzulassung am Tag der Anreise und den Zutritt zum Veranstaltungsgelände.
10. Um Kontakt- und Berührungspunkte zu reduzieren, werden alle Türen - außer den Türen zu den sanitären Einrichtungen - offengehalten.
11. Allgemeinen Kontakt- und Berührungspunkte werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Die Reinigungs- und Desinfektionsaktivitäten werden in einem Protokoll dokumentiert.



III. Besondere Bestimmungen

1. Meldung
 - a. Die Meldung der Sportler zu den Rennen erfolgt über das DRV-Meldeportal.
 - b. Alle Teilnehmer inklusive Trainer und Betreuer werden zudem durch die Obleute an die Regattaleitung gemeldet, siehe Abschnitt II 10.
 - c. Das Orga-Team wird in einer Liste durch die Regattaleitung dokumentiert.
2. Obleutebesprechung
 - a. Die Obleutebesprechung findet im Freien vor der Bootshalle des LRVBW statt.
 - b. Eventuelle Abmeldungen sind rechtzeitig per Email zu tätigen, um die Besprechung so kurz wie möglich zu halten.
3. Regattabüro (Zielturm)
 - c. Das Regattabüro kann während der Öffnungszeiten kontaktiert werden.
 - d. Zugang zum Regattabüro haben nur Mitglieder des Orga-Teams und jeweils ein Obmann/Obfrau.
 - e. Die Hände sind beim Betreten und Verlassen des Regattabüros zu desinfizieren.
 - f. Händedesinfektionsmittel werden bereitgestellt.
4. Bootslagerung und Desinfektion des Ruder-Equipments
 - a. Auf der Wiese vor dem Zielturm (Sattelplatz) sind insbesondere die Abstandsregeln und der obligatorische MNS anzuwenden. Gruppen mit mehr als 20 Personen sind nicht zulässig.
 - b. Die Einhaltung der Abstandsregeln werden regelmäßig überprüft
 - c. Boote sowie Skulls / Riemen sind nach jeder Nutzung zu desinfizieren.
 - d. Für die Durchführung dieser Desinfektion sind die Obleute des Vereins verantwortlich. Benötigte Desinfektionsmittel sind vom Verein selbst mitzubringen.
5. Startnummernausgabe (Bootshalle des LRVBW)
 - a. Das Personal der Startnummernausgabe muss sowohl MNS als auch Gummihandschuhe tragen.
 - b. Jede Startnummer wird nach der Rückgabe desinfiziert.
6. Sanitäre Einrichtungen
 - a. Der Aufenthalt in den Sanitärräumen ist nur für eine eingeschränkte Personenanzahl möglich.
 - b. Toiletten werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.
 - c. Die Reinigungs- und Desinfektionsaktivitäten werden in einem Reinigungsprotokoll dokumentiert.
7. Bootsstege
 - a. Die Anzahl der Personen auf den Bootsstegen ist auf maximal 10 Personen begrenzt, um die Einhaltung der Mindestabstandsbestimmungen zu gewährleisten.
 - b. Es einen separaten Ablege- und Anlegesteg. Dieser Bootsverkehr ist einzuhalten.
8. Mund-/Nasenschutz bei Sportlern
 - a. Jeder Teilnehmer hat seinen persönlichen MNS selbst mitzubringen.
 - b. Der MNS darf erst abgelegt werden, wenn das Boot abgelegt hat.
 - a. Die Sportler haben den MNS vor dem Anlegen wieder anzulegen.
 - b. Boote sowie Riemen / Skulls müssen mit MNS zu den Stegen getragen werden.
 - c. Beim Warmlaufen der Sportler kann der MNS erst außerhalb des Sattelplatzes abgenommen werden und muss bei Wiedereintritt auf das Gelände erneut getragen werden.
9. Motorboote zur Sicherung der Strecke
 - a. Das Tragen eines MNS ist für den jeweiligen Bootsführer verpflichtend.
 - b. Der Bootsführer ist für die Desinfektion des Lenkrads und des Gas-Schalthebels verantwortlich.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

10. Catering

In diesem Jahr wird kein Catering angeboten.

11. Ergebnisse

Um Menschenansammlungen zu vermeiden, werden die Ergebnisse nicht über einen Aushang veröffentlicht, sondern sind über die Homepage (langstrecke-breisach.de) abzurufen.

Der Veranstalter bemüht sich nach Kräften, für die Veranstaltung möglichst gute und sichere Bedingungen zu schaffen. Diese Vorschriften können das Infektionsrisiko aber nur minimieren und der Landesruderverband Baden-Württemberg e.V. kann für eine mögliche Infektion, allgemeine Gesundheitsrisiken sowie etwaige Folgen nicht haftbar gemacht werden.

Regattaleitung:

Ralf Kockel
Landestrainer
Rheintorstr. 1
79206 Breisach

landestrainer@rudern-bw.de

+49 172 7426929